

# 1. Ostt. Drachenflieger- Club



Lienz/Tirol

AKTUELLE

CLUBINFORMATIONEN !

IHR PARTNER

IN SACHEN DRACHENFLIEGEN!

Erscheinung Vierteljährlich.

## Übersicht:

Lienz, im Juni 1983

1. Zufahrt Gleneweg.
2. Haftpflicht Versicherung.
3. Ausbau der Zettlersfeld Seilbahn.
4. Ausstehende Clubbeiträge.
5. RMF in Friedrichshafen.
6. Auflösung des Sonderfinanzierungs Konto.
7. Brand am Flugplatz Nikolsdorf.
8. Informationen des ÖaeC.
9. Meisterschafts Ergebnisse.
10. Drachenfest mit Gaudifliegen.
11. Nächste Clubversammlung.
12. Last News.

1. Zufahrt Gleneweg, hier konnte durch Initiative des Vorstandes eine vorübergehende Lösung herbei geführt werden. Auf Antrag des 1. Ostt. DFC fand am 10. März im Gasthof Goldener Fisch eine Gleneweg Sitzung statt. Diese außerordentliche Vollversammlung der Bringungsgemeinschaft Gleneweg I u. II wurde einberufen, um eine Mitbenützung des Gleneweges für unsere Mitglieder zu erlangen. Einstimmig wurde nach schwierigen Verhandlungen folgendes beschlossen.

1. Die Benützung des Gleneweges wird nur Mitgliedern des 1. Ostt. DFC gestattet.
2. Die Dauer der Vereinbarung ist befristet bis 30. Sept. 1983
3. Die Berechtigten also die Mitglieder sind verpflichtet, die Weganlage besonders langsam zu befahren. (Vermeidung von Staub, Reinhaltung der Flächen)
4. Der DFC hat bis zum Ablauf der Vereinbarung bzw. der Benutzungserlaubnis die Weganlage bis Km 0,5 der Sektion II (Kurve) in der Weise befahrbar zu halten, das entstehende Schlaglöcher mit Schotter auszufüllen sind.
5. Am Weganfang (Briefkasten) ist auf Kosten des DFC eine Fahrverbots-tafel mit der Inschrift Privatweg aufzustellen.

In diesem Zusammenhang möchten wir alle Mitglieder bitten die o.a. geführten Punkte dringend zu beachten bzw. zu befolgen. Selbstverständlich ist die Zufahrt von der Westseite (Kranzsiedlung) aus weiterhin möglich.

2. Haftpflicht Versicherung, für Hängegleiter. Von der Fa. Plus wurde uns folgendes mitgeteilt. Die Firma S&C sei in Schwierigkeiten geraten und müsse sich derzeit umstrukturieren. Alle bestehenden Verträge werden auch weiterhin betreut, sofern keine Kündigung erfolgt ist, jedoch Neuabschlüsse werden in nächster Zukunft nicht mehr getätigt. Alle Schadensfälle werden in Zukunft nun direkt in Köln bearbeitet. Sollte bis dato für das Jahr 83. keine Vorschreibung eingelangt sein, bitten wir Euch direkt an die:

Plus Allgemeine AG - Sachbearbeiter, Herr Walter zu wenden, bitte nicht vergessen die VS - Nummer anzugeben.

Bachemstr. 4 - 6  
D-5000 Köln 1

Tel. 0211 - 21 91 20

In der nächsten Clubinfo werden wir eine Versicherung vorstellen, die erstens eine finanziell

günstige Prämie anbietet, wie auch eine Pilotenbezogene Haftpflicht.

3. Ausbau der Zettlersfeld Seilbahn, zum Silberjubiläum zur Diskussion stehen folgende zwei Varianten. Vergrößerung der Gondel von der bisherigen Beförderungs Kapazität von 260 Personen pro Stunde auf 556 Personen pro Stunde. Die anfallenden Kosten plus Umbau des Station - gebäudes, würden rund 40 Millionen Schilling betragen. Nach dem Motto: "Für viel Geld wenig Effekt" folgende Alternative würde auch unseren Belangen Rechnung tragen. Um annähernd dasselbe Geld, wäre auch die Errichtung von zwei Sektionen Doppelsesselbahn auf das Zettlersfeld möglich. Der kaufmännische Vorstand der Bergbahngesellschaft Dr. Josef Lackner hält die Variante Doppelsesselbahn parallel zur Gondelbahn für die günstigere Lösung, bei annähernd gleicher Investitionssumme wäre die Förderleistung doppelt so hoch. Für uns Drachenflieger wäre die Sessellift Variante das Projekt schlechthin, um in Zukunft das Transportproblem zu den Startplätzen ohne Auto's zu ermöglichen. Der Vorstand reichte bereits im Monat Mai ein schriftliches Ansuchen ein, um bei einer Abstimmung die nach finanzieller Unterstützung des Bundes (Sonderförderungsprogramm) fallen wird, auch unsere Belange dabei berücksichtigen. Schließlich würde das ganze Jahr über die Auslastung erheblich erhöht werden (geflogen wird das ganze Jahr über) wie auch eine weitere finanzielle Einnahmequelle erschlossen wird. Zur Zeit wartet man ab ob das Sonderförderungsprogramm des Bundes für Ost - tirol zustandekommt, dann wird eine Investitionsentscheidung fallen, bei zustandekommen der Sessellift Variante wird sich der Club auch in finanzieller Sicht beteiligen. Übrigens, in Sillian ergibt sich dieselbe Problematik dort soll der Thurntaler von Sillian aus erschlossen werden. Hier müßte der bisherige Landeplatz an der Bundesstraße verlegt werden, da hier die Tal - station der Doppelsesselbahn samt Parkplatz entstehen soll.
4. Ausstehende Clubbeiträge, wie Ihr sicher wißt ist der Club finanziell abhängig, allein von seinen Mitgliedern. Um das erreichte zu erhalten, wie auch die gestellten Aufgaben in Zukunft erfüllen zu können, erwarten wir in diesem Sinne auch Euren fälligen Mitglieds - beitrags, diesbezügliche Erlagscheine liegen bei. Allen anderen Mitgliedern sei auf diesem Wege recht herzlich gedankt, für die finanzielle und ideelle Unterstützung gegenüber dem Club, ohne deren Hilfe eine Vereinsarbeit nicht möglich wäre.
5. RMF in Friedrichshafen, mit Jubiläumsschau 200 Jahre Weltluftfahrt. Das Jahr 1983 ist für alle Flieger ein besonderes Jahr, nämlich vor 200 Jahren am 19. November 1783 hatte der erste bemannte Flug begonnen. Diesem "Jahrhundert Jubiläum" gedachte man auf der RMF mit der Sonderausstellung "AERO 83" Mit einem Rekordbesuch von rund 126 000 Besuchern wurden alle Erwartungen übertroffen, allein die Flugschau am Flug - platz verzeichnete einen Zustrom von rund 26 000 Personen. Herausragendes Ereignis war die 1. Internationale Ultraleicht Flugzeug Rallye, an der 32 Piloten teilnahmen. 207 Aussteller zeigten ein nahezu lückenloses Angebot aus Renn - Motorsport und einem Großteil des Bereiches Aviatik. Einen breiten Rahmen nahmen die Luftsportgeräte und flugtechnischen Zubehöre ein, wobei zahlreiche Premieren von Ultraleicht Flugzeugen, Segelflugzeugen, Motor - seglern und Zubehör präsentiert wurden. Das Interesse an den Exponaten, Vortragsreihen, Demonstrationen und Symposien und nicht zuletzt an den Sonder - schauen über die Entwicklung der Luftfahrt seit Montgolfier trugen zu diesem großen Erfolg teil. Unser Club war ebenfalls mit reichhaltigem Sortiment vertreten, die Palette reichte von Grundschulungen über Zubehör bis zum ersehnten Drachenflieger Urlaub in Lienz. Möchten Euch zum Abschluß einen Satz zitieren der anlässlich eines Vortrages während der RMF gefallen ist. "Die Entwicklung der Luftfahrt ist nun nach 200 Jahren nicht am Ende, sondern erst am Anfang" also auf ein Wiedersehen bei der nächsten RMF in Friedrichshafen.
6. Auflösung des Sonderfinanzierungs Konto's, bei der Osttiroler Volksbank. Als im Herbst des Jahres 81 das Konto eröffnet wurde standen große finanzielle Probleme in's Haus, die durch Anschaffungen diverser Art (Club-LKW) entstanden. Mit Ende letzten Jahres

# 1. Ostt. Drachenflieger- Club



Lienz/Tirol

" finanziell abhängig allein  
von seinen Mitgliedern "

IHR PARTNER

## IN SACHEN DRACHENFLIEGEN!

waren alle Rückzahlungen getätigt, sodaß ein weiterführen dieses Konto's nicht mehr nötig und im April dieses Jahres endgültig aufgelöst wurde. Unser Clubkonto Nr. 52.124 besteht weiterhin bei der Ostt. Volksbank, jedoch aus wirtschaftlichen Überlegungen wurde ein zusätzliches Konto für den Club bei der Lienzer Sparkasse eröffnet. Grund hier werden alle Buchungen noch spesenfrei getätigt, bei der Ostt. Volksbank wird für jeden Buchungsfall ÖS 1,20 berechnet. Die neue Konto Nr. bei der Lienzer Sparkasse lautet: oo 17 76 BLZ 20 507 wir bitten um Kenntnisnahme.

7. Brand am Flugplatz Nikolsdorf, Flugzeuge samt Hangar ein Raub der Flammen. Der Lienzer Sportflieger Club mußte durch dieses Feuer schwere Verluste hinnehmen, im Hangar befanden sich: eine Cessna Rocket 172, eine Piper PA 18, ein Motorsegler "Seefalke" zwei Segelflugzeuge und ein Unimog, die alle zerstört wurden. Der Schaden beläuft sich nach vorläufigen Schätzungen auf rund 2,5 Mill. ÖS. wovon nur die Hälfte durch Versicherung abgedeckt sein dürfte. Aus diesem Anlaß wollen wir unseren aktiven Piloten mitteilen, das der Bus mit Geräteschuppen schon seit Jahren Feuer versichert ist, ebenso Flugdrachen, Ausrüstung etc. um bei einem Brandfall vorsorglich schwere Verluste zu vermeiden. Eine zusätzliche Diebstahl Versicherung ist wegen der hohen Beitragsprämien nicht finanzierbar.
8. Informationen des ÖAeC, anläßlich der Clubobmänner Versammlung in Mösern Telfs, hier kamen folgende Punkte zum Vortrag.
  - a. Crashsender eine Ausnahmegenehmigung für Hängegleiterflieger wird für die Zukunft angestrebt, eventuelles mitführen auf freiwilliger Basis z.B. bei Streckenflügen wird weiterhin empfohlen.
  - b. Verlängerung von SOPI, = Sonderpilotenschein kann seit 1.1.83. auch von Flugsicherungsstellen durchgeführt werden, siehe Bericht Info März.
  - c. Ultralight, eine Gesetzliche Regelung wird zur Zeit vom BAZ ausgearbeitet, voraussichtlich Zusatzprüfung zum SOPI wie auch Flugplatzzwang.
  - d. Drachenfliegen für Grundwehrdiener, auch diese Möglichkeit wird es in Zukunft geben, Voraussetzung SOPI-Besitzer und A - Tauglich. Zuerst Grundausbildung anschl. HSNS in Saalfelden. Kontaktaufnahme während oder nach der Musterung Sepp Hemberger Kössen.
  - e. Haftpflicht Versicherung, für ÖAeC Mitglieder wichtig der Deckungsschutz gilt erst ab dem Einzahlungstag (Poststempel)
  - f. Österreich Cup im Streckenflug, Zweck Anreiz zuschaffen, möglichst gute Flugleistungen im Rahmen des Breitensport zu bieten. Die Generalprobe läuft bis einschl. 30. Sept. dieses Jahres, alle Flüge die ab 1.1.83. bis einschl. 30. Sept. beweisbar sind können eingereicht werden. Nächstes Jahr gibt es dann zum erstenmal die "Staatsmeisterschaft im Streckenflug für Hängegleiter 1984" Auskunft darüber erteilt Alois Bernardi in Salzburg.
  - g. Beitritt zum Aero Club, empfohlen auch für Nichtwettkampf Piloten, weiter's Unterstützung der Wettbewerb Flieger seitens des Club's.
  - h. Öffentlichkeits Arbeit, Förderung des Hängegleitersports in der Öffentlichkeit, verstärkte Zusammenarbeit mit der Presse.
  - i. Schwarzschulung bzw. Fliegerei, Vorfälle dazu in Innsbruck und Wolfseberg.
9. Meisterschafts Ergebnisse, Tiroler diese fand vom 6. bis 8. Mai in Telfs statt. Insgesamt nahmen 60 Piloten teil, ein

ziger Vertreter Osttirol's war Zojer B. der übrigens das erste - Seite 4  
mal seit 1978 den 1. Ostt. DFC bei einer offiz. Veranstaltung ver-  
tretete. Umso beachtenswerter waren auch seine Leistungen, auf Anhieb schaffte  
er im Streckenflug ex equo mit Thurnbichler A. Platz 1 im Zeit Zielfliegen  
reichte es für Platz 17 das ergab folgende Gesamtwertung: 1 Mödlinger Markus,  
2 Plattner Richard, 3 Knoflach Peter 4 Hofbauer Günter Zojer B. schaffte  
Platz 10.

Staats Meisterschaft, diese fand vom 12. bis 15 Mai in Mayrhofen statt. 63  
Piloten waren gekommen, 3 davon aus Osttirol. Von 4 angesetzten Flugtagen,  
konnten im ganzen nur 2 Flüge durchgeführt werden, frei nach dem Motto "außer  
Spesen nicht's gewesen" sowie auch die hohen Startgelder: Tiroler 500.-  
Staats 1000.- Tyrolean 2000.- ÖS trotzdem wollen wir die Meisterschaften  
nicht generell abwerten, was bleibt ist ein Erfahrungsaustausch und die  
Pflege der Kameradschaft, nur wird empfohlen von sturen Zeiten Terminen Ab-  
stand zu nehmen, die Zukunft wird ja zeigen in welche Richtung die Wettbe-  
werb Ausschreibungen gehen z.B. Österreich Cup. Nun zu den Ergebnissen:  
1. Hartl Wolfgang, 2 Villinger Markus, 3 Dornauer Helmut, 4 Plattner Rupert,  
die Plazierungen der Ostt. Piloten: 33 Hoffmann Franz, 44 Zojer Bernhard,  
52 Bodner Franz zu den erbrachten Leistungen gratulieren wir recht herzlich.

10. Drachenfest mit Gaudifliegen, am Samstag den 3. und Sonntag den 4. Sept. ist  
es wieder soweit, alle sind wieder dazu herz-  
lich eingeladen, Piloten, Freunde, Interresierte. Zu sehen gibt's: Schau-  
flüge, Schulungsbetrieb, Ziellandungen, Geräterückblick, Fallschirmöffnung,  
für zukünftige Flieger besteht die Möglichkeit einer Schnupperlektion. Da  
sozusagen zum Darüberstreuen, Musik, Bier u. Limonadenausschank wie Grill-  
spezialitäten unter freiem Himmel, aus diesem Anlaß erwarten wir auch gerne  
Euren Besuch!

11. Nächste Clubversammlung, aufgepasst diese findet diesmal im Gasthof Schweiz-  
er Stuben am Mitteregger Kreuz um 20<sup>00</sup> am  
Samstag den 11. Juni 1983 statt.  
Wir bitten Euch um zahlreiches und vor allem pünktliches Erscheinen!

12. Last News, wusstet Ihr schon, dass.....  
---- nach über 8 Jahren eingeschränkten Flugbetrieb in Kärnten, ein  
Pilot ein Urteil erkämpft hat, das die Beschränkung bei Außenabflügen durch  
das Land als Verfassungswidrig darstellt. (Bericht folgt)  
---- voraussichtlich die Auffahrt über Thurn zum Zettersfeld Mautfrei wird.  
---- in diesen Tagen die Weltmeisterschaft in Füssen (Tegelberg) statt findet.  
---- die Erscheinung der Club - Info regelmäßig schon seit 1979 erfolgt und die  
Auflage über 100 Stück beträgt.  
---- Bacher Alois in diesem Jahr bis dato die längste Flugzeit flog (über 5 Std. )  
---- in unserem Club der jüngste Pilot 15 Jahre und der älteste 65 Jahre alt  
---- Zojer B. am 16. April von Lienz nach Matrei flog.  
---- nicht lösbare Flugrohre sich wieder mühelos lösen, wenn man ein bißchen  
Spiritus zwischen beide Rohre laufen läßt.  
---- die dießjährige Jahreshaupt Versammlung am 6. August 83. statt findet.  
---- in Zukunft mit dem Umma Gumma Verein Gaimberg, gemeinsam Grillfeste am Lande-  
feld Postleite veranstaltet werden.  
---- das Bezirks Krankenhaus Lienz eine neue Tel. Nr. hat, nämlich 41 41  
---- in Italien das Drachenfiegen offiziell erlaubt ist, hingegen das Ul- Fliegen  
weiterhin verboten bleibt.

P.S.: Wir bitten Euch nach durchlesen der Mitteilungen, die Club Info an Be-  
kannte und Interresierte weiterzuleiten. Danke!

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden einen erholsamen Urlaub, unseren  
Piloten ein "GUT LAND"

der Obmann

1. Ostt. DFC

Eder Ferdinand

Viele Gründe sprechen für uns !